

# Jahresbericht zum 31. August 2013

3ik-Strategiefonds I

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die  
Entwicklung des Richtlinienkonformen Sondervermögens

3ik-Strategiefonds I

in der Zeit vom 01. September 2012 bis 31. August 2013.

Hamburg, im Dezember 2013

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Brinckmann

Dr. Stotz

Zabel

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012/2013 .....	4
Vermögensaufstellung per 31. August 2013 .....	6
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers .....	14
Besteuerung der Wiederanlage .....	15
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	16
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien .....	17

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012/2013

## Gliederung

- 1) Wirtschaftliches Umfeld
- 2) Anlageziel/Anlagepolitik
- 3) Veräußerungsgewinne
- 4) Risikoberichterstattung
- 5) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 6) Sonstige Hinweise

## Wirtschaftliches Umfeld

Die globale wirtschaftliche Entwicklung im Berichtszeitraum war wiederum stark durch die Geldpolitik der internationalen Notenbanken geprägt und zeigte in den Regionen Europa, USA, Japan und den Emerging Markets eine sehr differenzierte Entwicklung der Realwirtschaft.

In den **USA** blieb Amtsinhaber Barack Obama nach den Wahlen im November 2012 Herr im Weißen Haus. Allerdings wurde die seit zwei Jahren im Kongress bestehende Patt-Situation zwischen Demokraten (Mehrheit im Senat) und Republikanern (Mehrheit im Repräsentantenhaus) bestätigt. Wie stark dies die politischen Entscheidungen in Amerika lähmt, verdeutlichte das politische Geschachere im Fiskalstreit (Fiscal Cliff), wo erst in allerletzter Minute am Neujahrstag 2013 ein Kompromiss gefunden wurde. Die allseits befürchtete Rezession wurde damit vermieden. Trotz höherer Belastungen der US-Bürger mit zusätzlichen Abgaben blieb die US-Wirtschaft auf einem Wachstumspfad.

Die Wachstumskräfte konnten sich im Jahresverlauf 2013 sogar beschleunigen. So stieg das Bruttoinlandsprodukt im

zweiten Quartal 2013 deutlich auf eine Jahresrate in Höhe von rund 2,5 %, nach 1,1 % im ersten Quartal, an. Dies honorierte der amerikanische Aktienmarkt mit einer beeindruckenden Performance in Höhe von **14,50 %** (S&P 500 im Zeitraum 31.12.2012 bis 31.08.2013), nachdem das vierte Quartal 2012 dem genannten Index noch ein Minus in Höhe von 1,28 % bescherte.

Allerdings wird die wirtschaftliche Erholung in Amerika nach wie vor von einer extrem lockeren Geldpolitik der amerikanischen Notenbank begleitet und gestützt. Die monatlichen Anleihekäufe in Höhe von 85 Milliarden US Dollar haben bis in das Frühjahr 2013 ihr Ziel erreicht und die Langfristzinsen in Amerika auf ein rekordtiefes Niveau gedrückt. Als die Fed Anfang Mai die Diskussion um eine Reduzierung (Tapering) der Anleihekäufe begann, gerieten die Aktien- und Rentenmärkte temporär unter Druck. So stieg vom 2. Mai 2013 bis Anfang September 2013 die Rendite der 10-jährigen US Staatsanleihen von 1,65 % auf 2,95 % an. Dies war prozentual einer der stärksten Zinsanstiege in den vergangenen Jahrzehnten.

In **Europa** entfaltete die Ankündigung der EZB vom Spätsommer 2012, die Staatsanleihen von finanziell angeschlagenen Staaten „in unbegrenzter Höhe“ anzukaufen (der sogenannte Draghi-Put), eine marktberuhigende Wirkung. Die Angst vor einem Auseinanderbrechen des Euro ging deutlich zurück und die hohen Renditeaufschläge südeuropäischer Staatsanleihen gegenüber Bundesanleihen engten sich deutlich ein. Dies beflügelte

auch die Aktienmärkte, wo beispielsweise der DAX und der Euro Stoxx 50 deutlich zulegten und dies, obwohl die Eurozone das Rezessionstal erst im Verlauf des zweiten Quartals 2013 realwirtschaftlich verlassen konnte. Die oben beschriebene Diskussion um eine Reduzierung (Tapering) der Anleihekäufe durch die amerikanische Notenbank führte auch in Europa ab Mai zu einem deutlichen Zinsanstieg bei langlaufenden Rentenpapieren.

In **Japan** hat die seit Dezember 2012 im Amt befindliche Regierung unter Ministerpräsident Shinzo Abe ein umfangreiches Reformprogramm (die sogenannten Abenomics) in Gang gesetzt. Die Kernpunkte beinhalten eine expansive Geldpolitik der Bank of Japan, um aus der langjährigen deflationären Situation der japanischen Wirtschaft auszubrechen, Infrastrukturinvestitionen zur kurzfristigen Ankurbelung der Konjunktur und als dritten Punkt wichtige Langfristreformen in den Bereichen Arbeitsmarkt, Außenhandel, Unternehmensbesteuerung und dem weitestgehend abgeschotteten Agrarsektor. Die expansive Geldpolitik der japanischen Notenbank hat bisher deutlich Wirkung gezeigt. Im Berichtszeitraum hat der japanische Yen gegenüber dem Euro um rund 32 % und gegenüber dem US Dollar um rund 26 % abgewertet. Im gleichen Zeitraum konnte der Nikkei-Index um 49% zulegen.

Die Kursentwicklung in den **Emerging Markets** lief vom September 2012 bis Anfang März 2013 annähernd parallel zur Entwicklung in den Industrieländern (ex Japan). Danach begann eine Phase der

deutlichen Underperformance, die sich mit dem Beginn der Taperingdiskussion deutlich ausweitete. Die Aktien-, Renten- und Devisenmärkten in den Schwellenländern waren seither mit erheblichen Kapitalrückflüssen und kräftigen Kursrückgängen konfrontiert.

## Anlageziel / Anlagepolitik

Anlageziel des 3ik-Strategiefonds I ist es, in einem rollierenden Zeitraum von jeweils einem Jahr stets ein positives Ergebnis zu erreichen. Gleichzeitig wird das Ziel verfolgt, den Wertrückgang des 3ik-Strategiefonds I nach einem Höchststand auf maximal 5 % zu begrenzen.

Für den 3ik-Strategiefonds I werden überwiegend nur Anlagewerte ausgewählt, von denen der Fondsmanager erwartet, dass sie nur relativ geringen Wertschwankungen unterliegen. Jede Position wird fortlaufend beobachtet und einer gesonderten Prüfung unterworfen, wenn der Wertrückgang nach dem zuletzt erreichten Höchststand eine Grenze von 2,5 % überschreitet. Der Fondsmanager wird nach dieser Sonderprüfung entscheiden, ob der jeweilige Wert kurzfristig aus dem Fondsportfolio entfernt wird oder die Position in Erwartung einer alsbaldigen Erholung im Fonds verbleibt. Eine zweite besonders intensive Sonderprüfung erfolgt, wenn eine Einzelposition nach der ersten Prüfung trotz Erwartung einer Werterholung einen weiteren Rückgang von 2,5 % überschreitet.

Im Berichtszeitraum lag der Schwerpunkt der Anlagen des 3ik-Strategiefonds I zunächst bei Unternehmensanleihen. Ergänzt wurde diese Anlagepolitik durch Rentenfonds, Mischfonds, Absolute Return Fonds, Fonds mit einem vermögensverwaltenden Ansatz und Zertifikate als Beimischung. Seit März 2013 haben wir

den Anlageschwerpunkt auf Rentenfonds, Mischfonds, Absolute Return Fonds und Fonds mit vermögensverwaltendem Ansatz verlagert. Einzelne Unternehmensanleihen werden situativ beige-mischt.

## Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den Berichtszeitraum betrug:

**303.587,07 EUR**

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften wurden aus Kursgewinnen/-verlusten bei Indexfutures, Zinsfutures, Investmentanteilen und Rententiteln erzielt.

## Risikoberichterstattung

Gemäß der Anlagestrategie wurden nur solche Anlagewerte ausgewählt, deren Marktpreisrisiko unter normalen Umständen der Zielstellung der Anlagepolitik entspricht. Bei der Auswahl von Zielfonds wurde großen Wert darauf gelegt, dass die jeweiligen Fondsmanager ein aktives Risikomanagement zum Einsatz bringen.

### Adressenausfallrisiko

Die breite Streuung des Fondsvermögens sowohl in Zielfonds als auch bei der Investition in Einzeltitel reduziert die Auswirkung einer möglichen Insolvenz eines Unternehmens, in das investiert wurde, sehr stark. Die Gewichtung der Einzelpositionen lag zwischen 1 % und 7,5 %.

### Zinsänderungsrisiken

Beim 3ik-Strategiefonds I mit einem hohen Anteil an festverzinslichen Wertpapieren wird die Duration aktiv gesteuert. Je nach Situation werden auch Derivate zur Begrenzung des Zinsänderungsrisikos eingesetzt.

## Währungsrisiken

Der 3ik-Strategiefonds I hat nur ein geringes Währungsexposure. Das Fondsmanagement nimmt situativ Absicherungen vor.

## Liquiditätsrisiken

Sowohl bei der Auswahl der Zielfonds als auch der Einzeltitel wird der jederzeitigen Liquidierbarkeit der Positionen unter normalen Marktumständen ein hoher Stellenwert beigemessen.

## Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement ist ausgelagert an die Gies & Heimbürger GmbH.

## Sonstige Hinweise

Die 1994 gegründete Gies & Heimbürger GmbH ist ein unabhängiger Vermögensverwalter, der Finanzportfolioverwaltung gemäß §32 KWG leistet:

- für Privatpersonen und Unternehmen,
- für Pensionskassen und Stiftungen,
- für Versicherungen und Treuhandvermögen.

Die Geschäftsführer verfügen im Rahmen ihrer langjährigen Tätigkeit in leitenden Positionen bei deutschen Großbanken über jeweils mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Vermögensanlage, der Portfolioverwaltung und dem Börsenhandel.

# Vermögensaufstellung per 31. August 2013

Fondsvermögen: EUR 14.561.274,32 (10.922.409,20)

Umlaufende Anteile: Stück 138.823 (105.063)

<b>Vermögensaufteilung in TEUR/%</b>			
<b>Investmentanteile</b>			
Ausland	5.426	37,26	(15,72)
Inland	6.169	42,37	(15,32)
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
Ausland	0	0,00	(32,36)
Inland	0	0,00	(6,65)
<b>Zertifikate</b>			
Inland	0	0,00	(3,74)
Ausland	0	0,00	(0,00)
<b>Derivate</b>	0	0,00	(-0,09)
<b>Barvermögen</b>	2.989	20,53	(25,89)
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>	0	0,00	(0,57)
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	-23	-0,16	(-0,16)
	<b>14.561</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 31.08.2012)

## Vermögensaufstellung zum 31.08.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2013	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Investmentanteile</b>										
<b>KAG-eigene Investmentanteile 2)</b>										
4Q-SPECIAL INCOME	DE000A1JRQC3		ANT	8.810	6.810	0	EUR 105,830000	932.362,30	6,40	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile 3)</b>										
4Q-INCOME FONDS UNIVERSAL	DE0009781997		ANT	50.200	31.200	0	EUR 18,740000	940.748,00	6,46	
ACATIS IFK VALUE RENTEN UI	DE000A0X7582		ANT	18.250	12.550	0	EUR 51,490000	939.692,50	6,45	
ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI	DE000A0X7541		ANT	3.855	3.855	0	EUR 188,370000	726.166,35	4,99	
Alken Fund Absolute Return Europe EU1	LU0866838229		ANT	6.640	6.640	0	EUR 109,410000	726.482,40	4,99	
BILKU 1-OPAL Laufzeitfonds 2014 Act.au Porteur InstTNL o.N.	LU0861932308		ANT	4.700	4.700	0	EUR 98,120000	461.164,00	3,16	
eb.rexx Government Ger5.5-10.5	DE0006289499		ANT	7.100	12.500	5.400	EUR 130,970000	929.887,00	6,39	
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	DE000A0M8HD2		ANT	8.200	8.200	0	EUR 92,200000	756.040,00	5,19	
GREIFF 'spec.situations' Fd OP Inh.-Anteile	LU0228348941		ANT	11.550	11.550	0	EUR 64,240000	741.972,00	5,10	
iShs III-Bar.Em.Mar.Lo.Govt Bd Bearer Shs USD (Dt. Zert.)o.N.	DE000A1JB4Q0		ANT	12.000	18.550	6.550	EUR 61,400000	736.800,00	5,06	
Jyske Invest Stable Strategy	DK0016262058		ANT	6.040	6.040	0	EUR 148,710000	898.208,40	6,17	
KAPITAL PLUS - A - EUR	DE0008476250		ANT	17.540	12.220	0	EUR 53,850000	944.529,00	6,49	
M&G Optimal Income Fund	GB00B1VMCY93		ANT	53.700	53.700	0	EUR 17,104800	918.527,76	6,31	
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	LU0351545230		ANT	66.400	66.400	0	EUR 14,190000	942.216,00	6,47	
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>11.594.795,71</b>	<b>79,63</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>11.594.795,71</b>	<b>79,63</b>	

## Vermögensaufstellung zum 31.08.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2013	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum		im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>											
<b>EUR - Guthaben bei:</b>											
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	1.987.270,25						1.987.270,25	13,65
Bank: BHF-Bank AG			EUR	538,30						538,30	0,00
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	1.000.314,90						1.000.314,90	6,87
Bank: National-Bank AG			EUR	505,03						505,03	0,00
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	965,73						965,73	0,01
<b>Summe der Bankguthaben</b>								<b>EUR</b>		<b>2.989.594,21</b>	<b>20,53</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-23.115,60				EUR		-23.115,60	-0,16
<b>Fondsvermögen</b>								<b>EUR</b>		<b>14.561.274,32</b>	<b>100*</b>
<b>Anteilwert</b>								<b>EUR</b>		<b>104,89</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>								<b>STK</b>		<b>138.823</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>											<b>79,63</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>											<b>0,00</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 28b Abs. 3 DerivateV

IBOXX EURO CORP. ALL MATS-RI-EUR	50,00%
MSCI WORLD INDX.	30,00%
REX-INDEX TR	20,00%

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,40%
größter potentieller Risikobetrag	1,18%
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	0,89%

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,02
------------	------

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

2) Die Verwaltungsvergütung für KAG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

4Q-SPECIAL INCOME 0,5600% p.a.

3) Die Verwaltungsvergütung für gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

4Q-INCOME FONDS UNIVERSAL	0,5000% p.a.	GREIFF 'spec.situations' Fd OP Inh.-Anteile	1,7000% p.a.
ACATIS IFK VALUE RENTEN UI	1,4000% p.a.	iShs III-Bar.Em.Mar.Lo.Govt Bd Bearer Shs USD (Dt. Zert.)o.N.	0,5000% p.a.
ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI	1,5000% p.a.	Jyske Invest Stable Strategy	0,7000% p.a.
Alken Fund Absolute Return Europe EU1	1,1000% p.a.	KAPITAL PLUS - A - EUR	0,9000% p.a.
BILKU 1-OPAL Laufzeitfonds 2014 Act.au Porteur InstTNL o.N.	0,8500% p.a.	M&G Optimal Income Fund	1,2500% p.a.
eb.rexx Government Ger5.5-10.5	0,1500% p.a.	Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	0,8500% p.a.
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	1,0000% p.a.		

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 50.886.288,01 EUR.

Hinweis für unsere Anleger:

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird die Veröffentlichung der Aktiengewinne KStG für den Zeitraum 01. März 2013 - 30. Juni 2013 sowohl im Bundesanzeiger als auch auf der eigenen Internetseite nachträglich bis zum 31. Dezember 2013 vornehmen.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Epigenomics	DE000A1K0516	STK	-	-	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
2,125000000% BMW Finance EO MTN 12/15	XS0729046051	EUR	-	85	
5,500000000% Brenntag Finance EO-Notes 11/18	XS0645941419	EUR	-	150	
5,125000000% Carrefour EO-MTN 07/14	FR0010526848	EUR	-	100	
4,375000000% Clariant Finance EO-Anl. 06/13	XS0249417014	EUR	-	100	
2,500000000% Daimler MTN 12/15	XS0784824194	CAD	-	200	
3,375000000% AP Moller-Maersk EO-MTN 12/19	XS0821175717	EUR	-	200	
1,500000000% Canada 11/17	CA135087ZV97	CAD	-	200	
2,125000000% Amgen EO-Bonds 12/19	XS0829317832	EUR	200	200	
4,000000000% Celesio Finance EO-Notes 12/16	XS0843328526	EUR	200	200	
4,375000000% Enagas EO-Obl. 09/15	ES0230960009	EUR	-	150	
3,625000000% ENEL Finance Intl. MTN 12/18	XS0842659343	EUR	100	100	
2,875000000% Fresenius Fin. EO-Nts. 07/20	XS0873432511	EUR	75	75	
3,750000000% GAZ Capital EO-MTN GAZPROM 12/17	XS0805582011	EUR	-	150	
3,750000000% Grenke Fin. EO-MTN 12/16	XS0787399673	EUR	-	175	
6,250000000% Franz Haniel & Cie. MTN-Anleihe 12/18	XS0743603358	EUR	-	120	
4,000000000% HeidelbergCement Fin.Lux. EO-MTN 12/16	XS0755521142	EUR	-	150	
5,500000000% HOCHTIEF EURO-MTN 12/17	DE000A1MA9X1	EUR	-	150	
4,500000000% Iberdrola EO-MTN 12/17	XS0829209195	EUR	200	200	
2,625000000% LANXESS Finance EO-MTN 12/22	XS0855167523	EUR	485	485	
1,750000000% Linde Finance MTN 12/19	XS0790015548	EUR	-	150	
3,000000000% MTU Aero Engines Holding Schuldv. 12/17	XS0787483626	EUR	-	156	
3,875000000% Otto 12/19	XS0847087714	EUR	150	150	
3,250000000% Petrobras EO-Notes 12/19	XS0835886598	EUR	200	200	
6,875000000% Schaeffler Holding Finance BV 13/18	XS0954907787	EUR	100	100	
3,250000000% Spanien 10/16	ES00000122X5	EUR	170	170	
5,850000000% Spanien EO-Bds 11/22	ES00000123K0	EUR	220	220	
3,500000000% BMW Finance MTN 12/15	XS0730005567	NOK	-	750	
4,625000000% GE CAP.EUROPE. 04/14	XS0195116008	EUR	-	150	
4,375000000% Imperial Tobacco Fin. PLC EO-MTN 06/13	XS0275431111	EUR	-	100	
4,375000000% LVMH Moët Henn. L. Vuitton EO-MTN 09/14	FR0010754663	EUR	-	150	
5,000000000% France Télécom EO-MTN 09/14	XS0409370219	EUR	-	150	
3,875000000% Porsche Int. Fin. EO-Bonds 06/16	DE000A0GMMHG2	EUR	-	150	
4,625000000% Repsol Intl. Fin. MTN 04/14	XS0202649934	EUR	-	170	
3,875000000% SKF EO-Bonds Reg.S 11/18	XS0630817442	EUR	-	150	
4,000000000% STADA Arzneimittel. 10/15	XS0503278847	EUR	-	100	
5,250000000% Südzucker Intl.Fin. FLR 05/15	XS0222524372	EUR	-	100	
2,375000000% BAT Holdings 19.01 2023	XS0856014583	EUR	150	150	
4,250000000% Fresenius Fin. EO-Nts12/19	XS0759200321	EUR	-	150	
3,389000000% 3,6% GAZ Cap. 13-20	XS0906946008	EUR	200	200	
4,625000000% Glencore Finance Europe MTN 12/18	XS0767815599	EUR	-	150	
2,375000000% Volkswagen Fin.Serv. SK-MTN 12/15	XS0801654392	SEK	-	1.500	
7,250000000% KTG Energie Inh.-Schv. 12/18	DE000A1ML257	EUR	100	100	
5,125000000% TAG Immobilien AG Anleihe v.13/18	XS0954227210	EUR	300	300	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Zertifikate</b>					
Commerzbank CL.DIZ 27.09.12 Porsche 28	DE000CK0TU03	STK	-	3.700	
Deutsche Bank DISC.Z 24.09.12 RWE	DE000DE0QME3	STK	-	6.000	
DZ BANK Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 26.10.12 Allianz 50	DE000DZ7HQF0	STK	-	2.000	
Deutsche Bank CA.BO.Z 28.12.12 Dt.Bank	DE000DE1E4F6	STK	-	4.200	
Deutsche Bank Quanto XPERT Open End Zert. Gold	DE000DB0SEX9	STK	1.000	1.000	
<b>Sonstige Forderungswertpapiere</b>					
Deutsche Postbank Genußsch. 04/14	DE0001397032	EUR	100	100	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
7,500000000% Conti-Gummi Fin. EO-Notes 10/17	DE000A1A0U37	EUR	-	100	
<b>Investmentanteile</b>					
<b>KAG-eigene Investmentanteile</b>					
4Q-GROWTH FONDS	DE000A0D9PG7	ANT	2.200	2.200	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
4Q-Value Fonds Universal	DE0009781633	ANT	6.000	6.000	
Kapitalfonds Prozins	DE0008481078	ANT	4.600	19.800	
Bantleon Opportunities L (PT)	LU0337414303	ANT	7.925	7.925	
BayernInv.Bd Global Select-Fds	DE000A0YF280	ANT	-	1.700	
BlueBay Emerg. Market Corporate Bond Fund EUR R	LU0356218064	ANT	2.550	2.550	
DWS Invest Euro Corp Bonds 130/30 FC	LU0300357802	ANT	1.320	3.720	
DWS INVEST - CHINA BONDS FCH	LU0632808951	ANT	4.905	7.755	
DWS Short Duration Emerging Markets FX	LU0599900635	ANT	2.800	4.760	
ESTLANDER & PARTNERS FREEDOM FUND UI A	DE000A1CSUT2	ANT	3.850	3.850	
ETHNA Global Defensiv FCP A	LU0279509144	ANT	4.720	4.720	
First State Inv. ICVC B EUR	GB00B64J1907	ANT	320.000	320.000	
Flossbach von Storch - Bond Diversifikation P	LU0526000731	ANT	1.920	1.920	
FLOSSBACH VON STORCH SICAV - MULTIPLE OPPORTUNITIES R	LU0323578657	ANT	1.600	1.600	
iShares Barclays Capital EURO Corp. Bond ex-F-1-5 Bearer Shares	DE000A0YEEY2	ANT	-	2.450	
JPM Emerging Markets Corporate Bond Fund A	LU0512127621	ANT	6.300	6.300	
JPM GLOBAL INCOME FUND B (DIV) - EUR	LU0395796260	ANT	8.430	8.430	
Legg Mason GI-LM Br.GI Fxd	IE00B23Z8Z66	ANT	7.000	7.000	
Schroder ISF EURO Corporate Bond ACC A	LU0113257694	ANT	19.100	19.100	
SSGA EURO CORPORATE INDUSTRIALS BOND INDEX FUND P-EUR	FR0000018483	ANT	2.450	2.450	
StarCap FCP - Argos Inh. Ant.	LU0137341789	ANT	330	523	
Thread.Focus Inv.-Credit Opps Nam.-Ant. Ret.Gross	GB00B3L0ZS29	ANT	270.000	416.500	
Tiberius Interbond OP R	LU0272317214	ANT	-	1.500	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			1.034,72
<b>Rentenindex-Terminkontrakte</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro-Bund 8,5 - 10,5 J		EUR			571,08
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswerte: Euro-Bund 8,5 - 10,5 J, Frankreich 8,5 - 10,5 Jahre		EUR			2.124,41

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2012 bis 31. August 2013

### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	15.063,83
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	69.916,63
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,11
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	155.737,11
5. Sonstige Erträge 1)	EUR	6.886,24
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>247.603,92</b>

### II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-102.785,02
2. Depotbankvergütung	EUR	-6.063,25
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.529,59
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-116.377,86</b>

### III. Ordentlicher Nettoertrag

**EUR 131.226,06**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>466.963,65</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-163.376,58</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>303.587,07</b>

### V. Ergebnis des Geschäftsjahres

**EUR 434.813,13**

Gesamtkostenquote *)		2,01 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt**)	EUR	19.159,54
Quote der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung		0,00 %

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

\*\*\*) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Im Wesentlichen Erträge aus Kick-Back Zahlungen

#### Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

## Entwicklung des Sondervermögens

	2013	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	10.922.409,20
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-32.569,53
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	3.589.166,47
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	4.941.409,50
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.352.243,03
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-135.408,40
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	131.226,06
5. Realisierte Gewinne	EUR	466.963,65
6. Realisierte Verluste	EUR	-163.376,58
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-217.136,55
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>14.561.274,32</b>

## Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt		je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	434.813,13	3,13
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	434.813,13	3,13
Zur Verfügung gestellter Steuerabzug	EUR	-77.680,96	-0,56
<b>Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>357.132,17</b>	<b>2,57</b>

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflage			EUR	100,00
2012	EUR	10.922.409,20	EUR	103,96
2013	EUR	14.561.274,32	EUR	104,89

Hamburg, 27. November 2013

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Dr. Stotz)

(Zabel)

# Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens 3ik-Strategiefonds I für das Geschäftsjahr vom 1. September 2012 bis 31. August 2013 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 29. November 2013

PricewaterhouseCoopers

Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber

Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken

Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Wiederanlage

## HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.09.2012 bis 31.08.2013

Steuerlicher Zufluss: 31.08.2013

Name des Investmentvermögens: 3ik-Strategiefonds I

ISIN: DE000A1H44G8

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	1,9583605	1,9583605	1,9583605
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0683219
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	1,6514574	1,6514574
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0222805	0,0222805	0,0222805
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0078883
	jj) alt in 1 c ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0078883	-
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0090148	0,0090148	0,0090148
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ll) alt in 1 c kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	mm) Erträge im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0217333	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	1,9254306	1,9254306	1,9254306
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0329298	0,0329298	0,0329298
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0362984	0,0362984	0,0362984
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0033164	0,0066388	0,0066388
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0045023
	bb) alt in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0035733	-
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	dd) alt in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0022537	0,0025729	0,0025729
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ff) alt in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0184462	0,0184462	0,0184462
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Nr. 2 enthalten)	0,0838318	0,0838318	0,0838318

### Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG und auf Grundlage des BMF-Schreibens vom 18. Juli 2013 nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der

Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erfahrungen über mögliche Fehler berücksich-

tigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 12.11.2013

#### KPMG AG

#### Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt    Olaf J. Mielke, MBA  
Steuerberater            Steuerberater

# Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

## Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42  
Internet: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 9.624.317,94  
(Stand: 31.12.2012)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung  
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

## Depotbank:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 215.779.000,-  
(Stand: 31.12.2012)

## Einzahlungen:

HypoVereinsbank AG, Hamburg  
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

## Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der  
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der  
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,  
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset  
Management AG, Hamburg  
(zugleich stellvertretender Präsident des  
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX  
S.A.)

Thomas Janta,  
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments-  
und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Neufahrn

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann  
  
Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie  
Mitglied der Geschäftsführung der  
SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH)

Dirk Zabel

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)